



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Claudia Khalifa, einer außergewöhnlichen Frau, die mit Herz, Weitblick und unermüdlichem Engagement das Leben so vieler Menschen bereichert hat. Claudia war von 2006 bis 2017 als Regionalstellenleiterin für den Verband für binationale Familien und Partnerschaften in Frankfurt/M. tätig und hat mit beeindruckender

Leidenschaft und Tatkraft gewirkt.

Claudia hinterlässt ein Vermächtnis, das von ihrem großen Herz, ihrer Empathie und ihrer Verlässlichkeit geprägt ist. Mit Humor und Schlagfertigkeit empowernte sie nicht nur die Menschen, die ihr begegneten, sondern auch ihr eigenes Team. Sie gab Kraft, Vertrauen und Motivation, ihre Kolleg:innen zu fördern und gemeinsam Neues zu schaffen.

Eine ihrer bedeutenden Leistungen war die Fortentwicklung des Interkulturellen Spielzimmers zu einer mobilen Einrichtung, die nicht nur Spiel- und Lernmaterial stetig weiterentwickelte, sondern auch für die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften der sozialen und pädagogischen Arbeit genutzt wurde. Unter ihrer Leitung wurden Trainings für Fachkräfte aufgebaut, um die vielfach nachgefragten Termine mit mehreren Referent:innen wahrnehmen zu können. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll Claudias Weitblick und ihr unermüdliches Engagement.

Für „Frankfurt Schwarzweiß“ entwickelte Claudia regelmäßig anregende Angebote, die die Gruppe zusammenbrachten und stetig erweiterten. Unter ihrer Leitung erhielt die Gruppe überregionale Aufmerksamkeit, und weitere Familiengruppen im Bundesgebiet bildeten sich. Es entstanden bundesweite Workshops für diese Familien und ihre Kinder, die nachhaltig Vernetzung und Austausch förderten.

Claudia war eine begnadete Netzwerkerin. Sie vertrat den Verband in Gremien in Frankfurt und Hessen, knüpfte wertvolle Kontakte und pflegte diese mit großer Hingabe. Durch ihre Arbeit hielt sie den Verband und seine Themen stets aktuell und sichtbar in der Öffentlichkeit. Sie bot sich als Interviewpartnerin zu binationalen und rassismuskritischen Themen an und verfasste Beiträge für Fachzeitschriften, um diese wichtigen Anliegen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Neben ihrer Tätigkeit als Netzwerkerin und Projektleiterin war Claudia auch systemische Coachin (DGSF). Sie leitete Workshops zu den Themen Diversität und systemisches Arbeiten, in denen sie ihre Expertise, ihre Leidenschaft und ihre außergewöhnliche Fähigkeit, Menschen zu begeistern, einbrachte.

Mit ihrer warmherzigen Ausstrahlung, ihrem herzlichen Lachen und ihrer Großzügigkeit berührte Claudia die Herzen der Menschen. Sie verstand es, Brücken zwischen Kulturen und Lebenswelten zu bauen, Menschen zusammenzubringen und sie zu inspirieren. Claudia liebte das Leben und lebte ihre Überzeugungen mit voller Hingabe.

Sie hinterlässt zwei Söhne, die ihr ganzer Stolz waren. Wer die Familie in dieser schweren Zeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun. Ein QR-Code für Spenden ist beigefügt. Wer diese Möglichkeit nicht hat, findet unten stehend die Kontodaten. Alle Spenden kommen direkt Claudias Söhnen zugute.



Kontodaten: Hiltrud Stöcker-Zafari; IBAN: DE 58 5003 3300 251500 7300

Claudia Khalifa hinterlässt eine große Lücke – als starke Kämpferin für Diversität und Gemeinschaft, als inspirierende Kollegin und Freundin. Ihre Wärme, ihr Lachen und ihr unvergleichlicher Einsatz bleiben unvergessen. Sie wird uns fehlen – als Mensch, als Inspiration und als Vorbild.

--

Asiye Balıkçı-Schmidt

Bundvorsitzende Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.



verband binationaler
familien und partnerschaften